WAS ZEIGT DIESES BILD?

Im Archiv des Ortsmuseums liegt zu diesem Bild nur ein Name vor: Vierter Spieler von links, stehend, ist Pepi Minelli. *Foto: Archiv Ortsmuseum Küsnacht*

In den letzten Jahren hat das Museum Küsnacht das gesamte Fotoarchiv mit Tausenden von historischen Aufnahmen digitalisiert und inventarisiert. Bei einigen Fotos fehlen weiterführende Informationen. Der «Küsnachter» veröffentlicht diese in loser Folge. Gefragt sind ortskundige Leserinnen und Leser, die dazu Infos liefern können.

Bild Nr. 35696

Das links abgedruckte Bild mit Inventarnummer 35696 zeigt ein Mannschaftsfoto ohne Jahresangabe und Namen. Beim Ortsmuseum Küsnacht liegt einzig die Information vor, dass der vierte Spieler von links, stehend, Pepi Minelli ist. Das Museum möchte in Erfahrung bringen, wie die anderen Spieler heissen und an welchem Anlass dieses Foto aufgenommen wurde. Gern nimmt Kuratorin Elisabeth Abgottspon auch weitere Hinweise entgegen.

Wer etwas weiss, meldet sich unter Angabe der Inventarnummer des Bildes per E-Mail an info@ortsmuseum-kuesnacht.ch oder unter der Telefonnummer 044 910 59 70. (aj.)

Nachwuchs-Grand-Prix: Zwei Küsnachter waren am schnellsten

Über 600 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz liessen sich das Grand-Prix-Migros-Rennen am Sonntag auf der Weltcuppiste in Lenzerheide nicht entgehen. Als Sieger in ihren Kategorien durften sich auch zwei Küsnachter feiern lassen: Benjamin Berney (Jg. 2004) und Julian Küng (Jg. 2003).

Top Ten als Ziel

Berney trainiert seit etwa fünf Jahren im Skiclub Parpan. Es ist sein erster Sieg am Migros-Grand-Prix, erzählt er auf Anfrage. Der 14-Jährige trainiert jedes Wochenende und manchmal auch einmal unter der Woche. Mit dem Sieg am Rennen in der Lenzerheide, dem 11. von 13 Ausscheidungsrennen, haben sich die beiden jungen Küsnachter für das grosse Finale vom 6. bis 8. April in Grächen qualifiziert. Berneys Ziel ist es, sich dort unter den zehn schnellsten Fahrern zu klassieren. Auch für den ein Jahr älteren Julian Küng war das Rennen sozusagen ein Heimspiel; er trainiert im Skiclub Lenzerheide. Es war ebenfalls sein erster Sieg, aber bereits der vierte Podestplatz an den Migros-Grand-Prix-Rennen. Damit hat er sich heuer auch bereits zum vierten Mal für das Saisonfinale qualifiziert. «In der Kombination ein Platz unter den Top 10, im Riesenslalom einer in den Top 15», benennt er sein Ziel für das Finale.

Der Grand Prix Migros wird von Swiss-Ski organisiert und ist die grösste Veranstaltung des alpinen Breitensports. Seit 1972 wird der Grand Prix durchgeführt, teilgenommen haben auch schon viele spätere Skistars wie Dominique Gisin, Lara Gut und Didier Cuche. (aj.)

In der Kategorie Knaben 2004 gab es einen Zürcher Triumph: Hinter Benjamin Berney aus Küsnacht (Mitte) klassierten sich Michele Bizzozero aus Meilen und Nils Bühlmann aus Uetikon am See. *Foto: alphafoto.com*

Zum Dreissigsten gabs eine Reise durchs Geburtsjahr

Acht Teams, davon drei einheimische und fünf auswärtige, haben kürzlich um den Sieg am 30. Küsnachter Jubiläums-Damenturnier gespielt. «Es war ein wunderbarer Tag mit vielen spannenden und fairen Spielen», schreiben die Veranstalter.

Das erste Damenturnier wurde im Jahr 1988 noch in der alten Zwei-Rink-Curlinghalle ausgetragen.

Eine Bilderpräsentation mit dem Titel «Nineteen eighty eight» liess die Spielerinnen in die Vergangenheit blicken und erinnerte an zahlreiche Ereignisse, welche 1988 weltweit und auch in der Schweiz für Schlagzeilen sorgten. Ein Rückblick durch die Sport- und Modewelt, bis hin zu Politik und Gesellschaft, aber auch in die Werbung, Musik, Film-Highlights von damals. Das traditionelle, reichhaltige Dessert-Buffet der Küsnachter Curlerinnen hat, wie immer, alle begeistert.

Den Sieg mit nach Hause nehmen kann das Team CC Wetzikon mit Brigitte Schläpfer, Grazia Stern, Joanne Aerne und Sibylle Bucher. Den zweiten Platz erspielte sich das Team CCK 3 mit Liliane Borer, Barbara von Weber, Monika Wyttenbach und Martina Wehrli. Den dritten Platz erreichte das Team Limmat-Nacht mit Salome Lips, Marlen Tinner, Sabrina Keller und Brigitta Keller. Allen Siegerinnen herzliche Gratulation.

Die Saison im Curling Club Küsnacht läuft bis Ende März. Die nächste wird ebenfalls schon vorbereitet, sie startet am 1. September. (e.)

Weitere Informationen zum Curling Club Küsnacht: www.cck.ch

Seit dreissig Jahren veranstaltet der CC Küsnacht ein Damen-Turnier. *F: zvg.*

Kulturwanderung im Zürcher Weinland

Am Ostersamstag, 31. März, unternehmen die Naturfreunde Sektion Turicum eine Wanderung zu kultur- und erdgeschichtlich interessanten Stätten. Die Tour führt zum Cholfirst im Zürcher Weinland. Gestartet wird in Benken ZH, von dort geht es über Hochwacht Wildensbuch zur Kantonsgrenze, dann nördlich zum Kyburgerstein. Via Aussichtsturm möchte die Wandergruppe zum höchsten Punkt Bürgitili gelangen. Von Uhwiesen bringt dann das Postauto die Wanderer zurück nach Marthalen. Die Wanderzeit beträgt drei bis vier Stunden, der Auf- und Abstieg ist rund 160 Meter. Als Ausrüstung empfohlen sind Wanderschuhe, Sonnen-/Regenschutz. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Besammlung: um 9 Uhr beim Treffpunkt Zürich HB, Abfahrt 9.17 Uhr S12 nach Winterthur. Billett: ZVV-9-Uhr-Pass. (e.)

Anmeldung bis Mittwoch, 28. März, an Kathrin Bürgy, kathrin.buergy@bluewin.ch oder Tel. 044 451 18 17/079 483 69 78. Auskunft über Durchführung am Karfreitag ab 13 Uhr

Andrin Gulich für Sportpreis nominiert

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe vergibt am Freitag, 6. April, zum 37. Mal den Nachwuchs-Preis. Zu den Nominierten in der Kategorie «Bestes Nachwuchsteam» gehört auch der Zumiker Ruderer Andrin Gulich. Der Doppelvierer mit Dominic Condrau, Linus Copes, Andrin Gulich und Valentin Huehn holte sich Gold an den Junioren-Weltmeisterschaften und -Europameisterschaften. Gewählt werden die Preisträger von einer Fach- und einer Medienjury sowie einem Publikumsvoting. Abstimmen kann man bis zum 27. März unter www.sporthilfe.ch/voting. (aj.)

ANZEIGEN

e gueti Verbindig!
24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12
Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch